**Erfolgreicher Girls’ Day 2018 an der Donau-Universität Krems**

**Leitende Mitarbeiterinnen informierten über Karrieremöglichkeiten**

**(27.04.2018) 34 Schülerinnen der 3. Klassen der Neuen Mittelschulen Fels-Grafenwörth sowie Zwentendorf und drei Lehrerinnen nutzten den nationalen Aktionstag „Girls’ Day“ am 26. April für einen Besuch der Donau-Universität Krems. Weibliche Führungskräfte der Universität berichteten über Berufsmöglichkeiten an Universitäten und ließen sich bei ihrer Arbeit über die Schultern blicken. Darüber hinaus durften die interessierten Jugendlichen auch selber Hand anlegen. Beim Mikroskopieren, im Lichtlabor und im Department für Interaktive Medien und Bildungstechnologien konnte der Arbeitsalltag hautnah erlebt und die eigenen Fähigkeiten erprobt werden.**

Nach einer Führung durch das Hausmit Mag.a Larissa Flitsch vom Zentrum für Gesundheitswissenschaften begrüßte Vizerektorin Univ.-Prof.in Dr.in Viktoria Weber die Jugendlichen an der Donau-Universität Krems, gab einen Überblick über die Angebote und Leistungen und gewährte Einblicke in ihre eigene Berufslaufbahn. Der Girls’ Day sei eine wichtige Initiative, weil er Schülerinnen einen breiten Einblick in verschiedenste Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsfelder eröffne, erklärte Weber.

Weibliche Führungskräfte der Donau-Universität Krems boten den Jugendlichen einen repräsentativen Einblick in die Aufgaben und Tätigkeitsbereiche der Institution. Das eigens von der Stabsstelle für Gleichstellung und Gender Studies für den Aktionstag gestaltete Programm bot den Jugendlichen die Möglichkeit, sich über Berufsmöglichkeiten und Karriereverläufe weiblicher Führungskräfte zu informieren und den Arbeitsalltag hautnah zu erleben. Anhand von aktuellen Beispielen, gemeinsamen praktischen Übungen und Erfahrungsberichten demonstrierten die Mitarbeiterinnen das breite Tätigkeitsfeld einer Hochschule: vom Lichtlabor des Departments Bauen und Umwelt über das Mikroskopieren im medizinischen Labor bis zur Produktion von digitalen Bildungsmaterialien im Rahmen des Projekts „Seamless Learning – SeLe“ im Department für Interaktive Medien und Bildungstechnologien. Dr.in Doris Czepa, Mag.a Michaela Gindl und Dr.in Bettina Stadler von der Stabsstelle für Gleichstellung und Gender Studies, verantwortlich für den Girls‘ Day an der Donau-Universität Krems, freuten sich über das rege Interesse und die vielen Fragen der Jugendlichen.

**Aktionstag unterstützt Berufsentscheidung**

In Österreich wird der Girls' Day bzw. Töchtertag seit 2001 jährlich veranstaltet, mit dem Ziel, Schülerinnen zwischen 13 und 18 Jahren für die Zeit nach ihrem (Pflicht)schulabschluss in ihrer Berufsorientierung zu unterstützen. Insbesondere soll das Spektrum der Berufswahl, auch jenseits traditioneller Rollenbilder, erweitert werden. Die Donau-Universität Krems nahm heuer bereits das neunte Mal daran teil. Der Girls’ Day in Niederösterreich ist eine Initiative des Frauenreferats des Amtes der NÖ Landesregierung in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Österreich, der Industriellenvereinigung, des AMS, der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Wien, Niederösterreich und des Landesschulrats für Niederösterreich.

**Nähere Informationen unter:** [**www.donau-uni.ac.at**/**gender**](http://www.donau-uni.ac.at/gender)

**Rückfragen und Kontakt**

Dr.in Doris Czepa

Donau-Universität Krems

Stabsstelle für Gleichstellung und Gender Studies

Tel.: 02732/893-2262

E-Mail: doris.czepa@donau-uni.ac.at

[www.donau-uni.ac.at/gender](http://www.donau-uni.ac.at/gender)